

ANMELDEFORMULAR

(Anmeldung bei Kindern: bitte Name der Begleitperson sowie Unterkunft hinzufügen)

Name: _____

Vorname: _____ männlich weiblich
(bitte ankreuzen)

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____

Name der Begleitperson/Unterkunft: _____

Instrument: _____

Derzeit in Ausbildung bei: _____

Ich möchte Unterricht haben bei: _____

(Lehrerwünsche können nur nach den bestehenden Möglichkeiten berücksichtigt werden.)

Für Meisterkurs Vadim Gluzman und Zorik Tatevosyan [link für youtube-Probespiel](#) sowie kurze Vita beifügen.

Vorbereitete Werke:

1. _____

2. _____

Ich habe bisher folgende Werke bzw. Sätze daraus studiert (evtl. auf gesondertem Blatt aufführen):

Ich möchte im CJD Jugenddorf wohnen

normale Kost

vegetarische Kost

Die Anmeldung ist nur in Verbindung mit der Anmeldegebühr von **150,- Euro** „Verwendungszweck: Sommermusik“ pro Person gültig (Bestätigung liegt bei). Bei Rücktritt wird sie einbehalten. Sie kann bei Überfüllung des Kurses rückerstattet werden.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Seitens der Kursleitung kann keine Haftung übernommen werden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift, bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte)

DAS OBERE NAGOLDTAL

NAGOLD • WILDBERG



Foto: Karl Huber, Fotodesign

Städtisches Flair vor historischer Kulisse, umgeben von abwechslungsreicher Natur – so lässt sich **Nagold** mit wenigen Worten treffend beschreiben. Die Stadt, die zwischen Schwarzwald und Gäu in einem weiten Tal liegt, ist als Portalgemeinde zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord idealer Ausgangspunkt für Wander- und Radtouren. Prächtige Fachwerkhäuser und kleine Gassen mit attraktiven Geschäften machen den Stadtbummel in Nagolds historischer Innenstadt zu einem besonderen Erlebnis. Nagolds höchster Punkt ist der sagenumwobene Schlossberg, auf dem die imposante Burgruine Hohennagold über der Stadt thront. Hier lassen sich Besiedlungsspuren bis in die keltische Zeit finden.



In der reizvollen abwechslungsreichen Landschaft des nördlichen Schwarzwalds bietet das Obere Nagoldtal mit seinen Städten Nagold und Wildberg einen besonderen Anziehungspunkt für Erholungssuchende und kulturell Interessierte.



Von großzügigen Waldflächen umrahmt liegt die Schäferlaufstadt **Wildberg** idyllisch im Nagoldtal. Eine wildromantische Landschaft, die den ursprünglichen Charakter des Schwarzwaldvorlandes mit dem weitläufigen Hecken- und Schlehengäu verbindet, prägt die Stadt und ihre vier Stadtteile im Oberen Nagoldtal. Die außergewöhnliche Kulturlandschaft ist der Schäferei zu verdanken. Auch heute noch ist die Schäferei für die Stadt gleich mehrfach von Bedeutung. Kulturellen Status hat die Schäferei alle zwei Jahre, denn dann findet – traditionell immer am dritten Juliwochenende – der Wildberger Schäferlauf statt (20. – 23. Juli 2018). Im Wechsel mit dem Schäferlauf veranstaltet die Stadt dieses Jahr am 30. Juni und 1. Juli bereits zum sechsten Mal die Wildberger Classic Open. Unter dem Motto „Bella Italia – Eine italienische Nacht“ kann man in der historischen Schlossanlage 2 Tage lang vielen bekannten italienischen Komponisten begegnen. Das gastronomische Angebot reicht von gutbürgerlicher Küche bis hin zum Gourmetrestaurant.

Mit freundlicher Unterstützung:



KONZERTE ZUM 30. JUBILÄUM DER SOMMERMUSIK IM OBEREN NAGOLDTAL

Eröffnungskonzert Dienstag, 1. August 2017, 19.30 Uhr
mit den Dozenten der Kurse
Ev. Stadtkirche Nagold

Konzert St. Petersburg Mittwoch, 2. August 2017, 20.00 Uhr
mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus St. Petersburg
Ev. Stadtkirche Wildberg

Vernissage Donnerstag, 3. August 2017, 17.00 Uhr
Ausstellung mit Skulpturen und Zeichnungen von **Christophe Starck**
Musikalische Umrahmung: Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kurse
Rathaus Nagold

Konzert in Wildberg Freitag, 4. August 2017, 20.00 Uhr
mit Dozenten der Kurse
Ev. Stadtkirche Wildberg

Jubiläumskonzert Samstag, 5. August 2017, 20.00 Uhr
mit ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern
Kubus Nagold

Klingendes Nagold Sonntag, 6. August 2017, 16.00 Uhr
Eine musikalische Promenade durch die **Altstadt**
Treffpunkt: Evangelische Stadtkirche Nagold
Moderation:
Oberbürgermeister **Jürgen und Simone Großmann**

Konzert in Calw
Musikhöhepunkte der 30. Sommermusik im Oberen Nagoldtal
Dienstag, 8. August 2017, 20.00 Uhr
mit Dozenten und Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Kurse
Moderation: Walter Pfohl
Sitzungssaal des Landratsamts Calw

Kinderkonzert Donnerstag, 10. August 2017, 15.00 Uhr
Ausgewählte Kinder der Kurse spielen für Kinder der Region
Kubus Nagold

Schlusskonzert Donnerstag, 10. August 2017, 19.00 Uhr
mit ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Kurse
Ev. Stadtkirche Nagold

Podium Intern Montag, 14. August 2017, 20.00 Uhr
mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Meisterkurses von Vadim Gluzman
Kubus Nagold

Finissage Mittwoch, 16. August 2017, 17.30 Uhr
Ausstellung mit Skulpturen und Zeichnungen von **Christophe Starck**
Musikalische Umrahmung:
Herausragende Teilnehmer des Meisterkurses von Vadim Gluzman
Rathaus Nagold

Schlusskonzert Meisterkurs Vadim Gluzman
Mittwoch, 16. August 2017, 19.00 Uhr
mit **Vadim Gluzman** und **Evgueny Sinayskiy**
sowie ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kurses
Kubus Nagold

30. SOMMERMUSIK IM OBEREN NAGOLDTAL

NAGOLD
WILDBERG

1.-17. AUGUST
2017

CJD JUGENDDORF
NAGOLD
SCHWARZWALD

MEISTER-, KINDER- UND
KAMMERMUSIKKURSE
FÜR VIOLINE, VIOLA,
VIOLONCELLO, KONTRA-
BASS, KLAVIER UND
KOMPOSITION

1.-11. AUGUST 2017

MEISTERKURS MIT
VADIM GLUZMAN,
VIOLINE
EVGUENY SINAYSKIY,
KORREPITITION
11.-17. AUGUST 2017



Schirmherrschaft: Staatssekretär Volker Schebesta MdL

30. SOMMERMUSIK IM OBEREN NAGOLDTAL

Im Jahr 1988 wurde die Sommermusik im Oberen Nagoldtal (ehemals Altensteiger Sommermusik) als Privatinitiative der Professoren Dr. Helmut Zehetmair und Erika Löscher sowie von Adelheid Kramer ins Leben gerufen.

Ziel ist es, besonders begabte Kinder und Jugendliche während der Ferien unter optimalen Bedingungen zu fördern.

Die Leitung und Gesamtorganisation liegt seit 1988 in der Verantwortung von Adelheid Kramer. Die Sommermusik im Oberen Nagoldtal findet alljährlich im CJD Nagold und den angrenzenden Schulen statt und wurde mit ihrer Konzertreihe zu einem wichtigen Bestandteil des Kulturlebens der Region. **Die Sommermusik ist eine Veranstaltung der Städte Nagold und Wildberg.**

Die Sommermusik im Oberen Nagoldtal wendet sich an:

- * **Studierende der Instrumentalfächer Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass und Klavier**, die ihr Repertoire vertiefen möchten, Kammermusik studieren bzw. sich auf Konzerte, Wettbewerbe, Probespiele oder sonstige Prüfungen vorbereiten wollen,
- * **Kammermusikensembles, die sich auf Konzerte und Wettbewerbe vorbereiten möchten,**
- * **besonders begabte und hochbegabte Kinder und Jugendliche** mit geschultem Ohr und technischen Grundlagen,
- * **Kompositionsstudenten**, die ihre Aufträge vorstellen und verfeinern wollen,
- * **Instrumentallehrer und Musiker**, die als Beobachter Anregungen für Unterricht und eigene Initiativen suchen.

Die Sommermusik im Oberen Nagoldtal umfasst:

- * Meisterkurse mit Korrepetition
- * Kammermusikurse mit Aufführungsmöglichkeiten
- * Kammermusik (Streicher- und Klavierkammermusik) sowie Orchesterwerke
- * Kompositionskurse mit Aufführungsmöglichkeiten
- * Übungsabende, Podiums- und Abschlusskonzerte.

Die Sommermusik im Oberen Nagoldtal möchte mit ihren erfahrenen Künstlern und Pädagogen die musikalisch-technische Weiterentwicklung talentierter junger Instrumentalisten und Komponisten unterstützen und fördern. Eine wichtige Rolle spielen dabei die vielfältigen Möglichkeiten der künstlerisch wie menschlich anregenden Begegnungen zwischen hochmotivierten Musikern aller Nationen, Altersstufen, Lehrtraditionen und Ausbildungsebenen.

Die Dozenten laden zu intensiver und produktiver Arbeit im CJD Jugenddorf Nagold im nördlichen Schwarzwald mit genügend Unterrichts- und Übungsmöglichkeiten sowie Proberäumen in den nahe gelegenen Schulen ein. Außerdem gibt es

genügend Gelegenheiten für Ausgleichssport (Jogging, Tischtennis, Schwimmen und Spiele für Jugendliche und Kinder).

Für Familien werden vom CJD Jugenddorf Nagold Freizeitaktivitäten angeboten (vgl. www.sommersmusik-nagoldtal.de/Freizeitaktivitäten).

Es wird speziell darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an den Meister-, Kinder-, Kammermusik- und Kompositionskursen die Einhaltung der Hausordnung voraussetzt.

Grundsätzlich ist Alkoholgenuß und Rauchen in den Räumen des CJD Jugenddorfs und in den Schulen nicht erlaubt. Bei Nichteinhaltung wird die Kursteilnahme entzogen.

DIE KURSLEITER

1. - 11. August 2017

Violine
Helmut Zehetmair, Alexandra Korobkina, Tatiana Liberova, Maria-Elisabeth Lott, Aynen Pritchinn, Zorik Tatevosyan (7.-12.8.), Fernanda Villalvazo Navarro

Viola
Ruth Killius (6.-10.8.), Herbert Müller

Violoncello
Mikhail Nemtsov, Cristoforo Pestalozzi, Helmar Stiehler, Markus Stocker

Kontrabass
Josef Semeleler

Klavier
Milana Chernyavskaya (31.7.-4.8.), Klaus Sticken (5.8.-11.8.)

Kammermusik und Korrepetition
Evgueny Sinayskiy

Komposition
Minas Borboudakis (1.8.-4.8.)

11. - 17. August 2017

Meisterkurs Violine
Vadim Gluzman

Die Bausteine des Violinspiels



Helmut Zehetmair / Benjamin Bergmann
Systematische Violintechnik
in 6 Bänden
Alle Ausgaben mit Inhaltsangaben und Beispielseiten finden Sie auf www.schott-music.com

DIE KURSLEITER

Helmut Zehetmair:
Zusammen mit Adelheid Kramer Begründer der Altensteiger Sommermusik, ab 2013 „Sommermusik im Oberen Nagoldtal“. Am Salzburger Mozarteum Violinlehrer international tätiger Solisten, Dirigenten, führender Kammer- und Orchestermusiker – Editionen bei Helbling, Heinrichshofen und Doblinger – Träger des Großen Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich (1992). Veröffentlichung „Systematische Violintechnik – Die Bausteine des Violinspiels“ zusammen mit Benjamin Bergmann bei Schott Music.
In Nagold: Meisterkurs für Violine.

Alexandra Korobkina:
Ausbildung am Spezialmusikgymnasium des Rimsky-Korsakov-Konservatoriums bei Prof. Schalman sowie am Rimsky-Korsakov-Konservatorium in St. Petersburg bei I. Ioff und M. Gantvarg – Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe – Internationale Konzert- und Kammermusiktätigkeit – zahlreiche CD-Einspielungen und Rundfunkaufnahmen – seit 2010 Unterrichtstätigkeit am Spezialmusikgymnasium des Rimsky-Korsakov-Konservatoriums in St. Petersburg.
In Nagold: Meisterkurs für Violine sowie Ensemblespiel und Kammermusik für Kinder und Jugendliche.

Tatiana Liberova:
Berühmte russische Violinpädagogin – Ausbildung in St. Petersburg – Leitung einer Hochbegabtenklasse am Spezialgymnasium in St. Petersburg und Gastprofessorin am College in Lahti (Finnland) – zahlreiche Schüler als Preisträger in Violinwettbewerben – Jurymitglied in vielen Wettbewerben in Russland und im Ausland – Internationale Unterrichtstätigkeit bei Meisterkursen – Russischer Ehrentitel als Pädagogin und Ehrenmitglied der Philharmonischen Gesellschaft von St. Petersburg.
In Nagold: Meisterkurs für Violine sowie Einzelunterricht und Ensemblespiel für Kinder und Jugendliche.

Maria-Elisabeth Lott:
Beginn des Violinspiels im Alter von 4 Jahren – Ausbildung bei Josef Rissin an der Hochschule für Musik Karlsruhe – zahlreiche Preise und Auszeichnungen – Internationale Konzerttätigkeit ab dem 10. Lebensjahr mit namhaften Orchestern der Welt sowie Kammermusiktätigkeit bei europäischen Festivals mit bekannten Musikern – seit 2013 Unterrichtstätigkeit an der Hochschule für Musik Karlsruhe – ab April 2017 Professur an der Hochschule für Musik Detmold – zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie CD-Einspielungen.
In Nagold: Meisterkurs für Violine.

Ruth Killius:
Studium bei Ulrich Koch und Kim Kashkashian – neben dem Standardrepertoire beschäftigt sie sich intensiv mit zeitgenössischer Musik – wirkte in zahlreichen Uraufführungen mit – 1993 bis 1996 Solobratschistin der Camerata Bern – 2001 bis 2003 Lehrtätigkeit an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz – Mitglied des Zehetmair-Quartetts, das sie 1994 zusammen mit Thomas Zehetmair gründete – Kammermusikeinspielungen mit Heinz Holliger und Thomas Demenga sowie Einspielung von Mozarts Sinfonia Concertante mit Thomas Zehetmair und Frans Brüggen als Dirigent – solistische Auftritte mit großen Or-

Aynen Pritchinn:
Beginn des Violinspiels mit 6 Jahren – Ausbildung am Rimsky-Korsakov-Konservatorium in St. Petersburg – Studium bei Eduard Grach am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau – Konzerttätigkeit im In- und Ausland mit Dirigenten wie Cornelius Meister, Yuri Simonov, Dorian Wilson, Shlomo Mintz, Fabio Mastrangelo, Roberto Benzi – 1. Preis beim Long-Thibaud-Crespin-Wettbewerb (2014), Temirkanov-Preis (2011, 2012, 2013) sowie Preisträger beim Sion-Valais-Wettbewerb (2009), Kreisler-Wettbewerb in Wien (2010) und Wieniawski-Wettbewerb in Polen – Unterrichtstätigkeit in Moskau.
In Nagold: Meisterkurs für Violine.

Zorik Tatevosyan:
Beginn des Violinspiels mit 6 Jahren bei Leon Zoryan in Yerevan (Armenien) – ab dem 13. Lebensjahr Ausbildung bei seinem Onkel Eduard Tatevosyan – Preisträger zahlreicher Wettbewerbe – 2002 Fortsetzung des Studiums bei Zakhar Bron an der Superior School of Music Reina Sofia in Madrid – ab 2003 stellvertretender Konzertmeister im Royal Opera House in Madrid – Internationale Konzerte als Solist und in Kammermusik – seit 2010 Assistent von Ana Chumachenko an der Superior School of Music Reina Sofia – seit 2013 Professor an der Higher School of Music Katarina Gursk in Madrid.
In Nagold: Meisterkurs für Violine (7.-12.8.).

Fernanda Villalvazo Navarro:
Beginn des Violinspiels mit 7 Jahren in Mexiko – Studium Kontrabass Violine bei Alberto Martini am E.F. Dall'Abaco Konservatorium in Verona und bei Prof. Dr. Helmut Zehetmair sowie Geigenpädagogik bei Prof. Christos Kanettis an der Universität Mozarteum Salzburg – Konzerttätigkeit in Mexiko, USA, Italien, Österreich, Griechenland, Rumänien, Tunesien und Algerien – Kammermusik- und Orchestererfahrung sowie solistische Auftritte – 2007 Beginn des Unterrichts unter der Leitung von Prof. Juan Carlos Rybin in Italien – großes Interesse an der pädagogischen und sozialen Funktion der Musik.
In Nagold: Einzelunterricht und Ensemblespiel für Kinder, tägliche Gruppenübungen sowie musikalische Betreuung der Kinder.

Ruth Killius:
Studium bei Ulrich Koch und Kim Kashkashian – neben dem Standardrepertoire beschäftigt sie sich intensiv mit zeitgenössischer Musik – wirkte in zahlreichen Uraufführungen mit – 1993 bis 1996 Solobratschistin der Camerata Bern – 2001 bis 2003 Lehrtätigkeit an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz – Mitglied des Zehetmair-Quartetts, das sie 1994 zusammen mit Thomas Zehetmair gründete – Kammermusikeinspielungen mit Heinz Holliger und Thomas Demenga sowie Einspielung von Mozarts Sinfonia Concertante mit Thomas Zehetmair und Frans Brüggen als Dirigent – solistische Auftritte mit großen Or-

chestern und Gast bei renommierten Festivals sowie Sonatenabende Violine/Viola mit Thomas Zehetmair in zahlreichen Musikzentren – 2016/17 Artist in Residence bei den Augsburger Philharmonikern – Sommer 2016 Gründung des Trio Alexander zusammen mit Willi Zimmermann und Daniel Haefliger.
In Nagold: Meisterkurs für Viola sowie Betreuung von Kammermusikensembles (6.-10.8.).

Herbert Müller:
Musikstudium am Konservatorium der Stadt Wien und bei S. Führinger an der Wiener Musikhochschule – seit 1980 Mitglied und seit 1986 Erster Solobratscher der Wiener Symphoniker – Internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker – Zusammenarbeit und internationale Konzerte mit dem Glinka-Arenkow-Quartett und dem Ensemble „Vienna Concertino“ – zahlreiche CD-Aufnahmen – seit 1994 Leitung einer eigenen Klasse für Viola an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.
In Nagold: Meisterkurs für Viola.

Mikhail Nemtsov:
Studium bei Galina Koroleva, Nicholas Jones, Hannah Roberts, Ralph Kirschbaum und Gary Hoffman – 1995 bis 2005 Spezialschule, St. Petersburg – 2005 bis 2007 Chetham's School of Music, Manchester – 2007 bis 2013 Royal College of Music, Manchester (PG Diplom) – Mitglied der Razumovsky Akademie London – zahlreiche Preise und Auszeichnungen als Solist (u. a. 2011 Pierre Fournier Auszeichnung) und im Nemtsov-Duo (u. a. 1. Preis im Internationalen Schwedischen Duo Wettbewerb sowie den 3. Preis beim Pinerolo Internationalen Kammermusikwettbewerb) – Unterrichtstätigkeit am Birmingham Conservatoire – Solocellist im Mozarteum Orchester Salzburg sowie Gast-Solocellist im Bergen Symphony Orchestra und 2. Solocellist im BBC Philharmonic Manchester.
In Nagold: Meister- und Kinderkurs für Violoncello.

Cristoforo Pestalozzi:
Studium bei Claude Starck, Wolfgang Boettcher und Janos Starker – 1990 Karajan Akademie – 1991 bis 2001 Solocellist an der Deutschen Oper Berlin – seit 2001 Solocellist am Gran Teatre del Liceu in Barcelona – seit 2004 Professor an der Escola Superior de Musica de Catalunya in Barcelona – Internationale Konzerttätigkeit als Solist – zahlreiche CD-Einspielungen.
In Nagold: Meisterkurs für Violoncello sowie Leitung des Orchesters der „Sommermusik im Oberen Nagoldtal“.

Helmar Stiehler:
Studium bei Walter Reichardt (München) und André Navarra – 1. Preis bei Bundesauswahl für „Konzerte junger Künstler“ und beim Internationalen Musikwettbewerb in Bordeaux sowie beim „Bayrischen Staatsförderpreis für junge Künstler“ – Solocellist am Opernhaus Frankfurt (1969 bis 1971), an der Bayerischen Staatsoper (1971 bis 1974) und seit 1974 bei den Münchner Philhar-

monikern – Professur an der Hochschule für Musik in München – Internationale Konzert- und Kammermusiktätigkeit – Mitglied im Consortium Classicum und im Münchner Kammermusikensemble – zahlreiche CD-Einspielungen.
In Nagold: Meisterkurs für Violoncello.

Markus Stocker:
Studium bei August Wenzinger (Gambe und Cello) sowie bei André Navarra, Pierre Fournier, Paul Tortelier, Fritz Magg, Janos Starker und Rudolf von Tobel – Solocellist im Winterthurer Stadtorchester – Mitglied des Winterthurer Streichquartetts – zahlreiche Preise u. a. der Grand Prix beim Internationalen Cellowettbewerb 1972 in Paris sowie 1973 Schweizerischer Tonkünstlerpreis – internationale Konzerttätigkeit – Gastprofessor an mehreren Konservatorien in China (Beijing und Shanghai) – Lehrtätigkeit an den Konservatorien von Zürich und Winterthur – seit 1995 Lehrtätigkeit für Cello und Kammermusik am Queensland Conservatorium Griffith University – Mitglied des „Griffith Trio“ – zahlreiche live-Mitschnitte und CD-Aufnahmen – April 2017 Rückkehr nach Basel.
In Nagold: Meisterkurs für Violoncello.

Josef Semeleler:
Im Alter von sechs Jahren Cellounterricht bei Doris Lücking an der Perchtoldsdorfer Musikschule – mit zehn Jahren Kontrabassunterricht – Studium bei Mag. Werner Fleischmann und bei Prof. Josef Niederhammer – Abschluss 2012 mit Auszeichnung – mehrere Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben (Stresa, Prima la musica) – Meisterkurse bei Prof. J. Auersperg, Z. Markovic und A. Bucini – Konzerttätigkeit als Solist mit dem Anton von Weber-Orchester und dem Franz-Schmidt-Kammerorchester im In- und Ausland – Orchestertätigkeit 2006 RSO Wien – 2007 Wiener Staatsoper (Wiener Philharmoniker) – 2010 SWR-RSO-Stuttgart – März 2015-2016 1. Solobassist beim RSO-Wien – seit 2016 SWR Symphonieorchester – Schauspielunterricht bei Viktor Kautsch und Michael Speer für das Schauspiel „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind.
In Nagold: Meister- und Kinderkurs für Kontrabass sowie Vorbereitung für Aufnahmeprüfungen und Probespiele.

Milana Chernyavskaya:
Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren bei ihrer Mutter in Kiew – ab dem 7. Lebensjahr Besuch der Hochbegabtenklasse am Tschaikowsky-Konservatorium in Kiew – Studium am Staatlichen Tschaikowsky-Konservatorium in Kiew bei Prof. Sagajdachnij und an der Hochschule für Musik in München bei Prof. Höhenrieder und Prof. Oppitz – wichtige Impulse von Alfred Brendel, Dmitrij Bashkurov, Alexander Lonquich, Ana Chumachenko – Preisträgerin von Internationalen Wettbewerben u. a. „Verdiente Künstlerin der Ukraine“, 2013 den Alfred-Brendel Förderpreis, 2014 den Echo Klassik Preis – zahlreiche Auftritte bei Festivals und in berühmten Konzertsälen – Zusammenarbeit mit Kammermusikpartnern wie Julia Fischer, Lisa Batiashvili, David Gar-

rett, Daniel Müller-Schott, Sebastian Klinger, Maximilian Hornung, Susanna Yoko Henkel und dem Vogler-Quartett – zahlreiche CD-Einspielungen mit internationalen Preisen – Professorin für Klavier an der Musikuniversität Graz und an der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein – Jurorin bei verschiedenen renommierten Klavierwettbewerben wie den ARD Wettbewerb in München oder Blüthner Goldward in Wien u. a. – Musikwissenschaftliche Doktorarbeit zu „Wertungen und pädagogischen Aspekt der Interpretationstheorie“.
In Nagold: Meisterkurs für Klavier (31.7.-4.8.).

Klaus Sticken:
Ausbildung bei Konrad Meister und Vladimir Krainev an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover sowie bei Vitaly Margulis, György Sebök und Alfred Brendel – Wettbewerbsfolge in Vevey, Athen und Hamamatsu – Internationale Konzerttätigkeit – Zahlreiche Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen – 2002 bis 2009 Gastdozent an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin – Professur für Klavier an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.
In Nagold: Meisterkurs für Klavier.

Evgueny Sinayskiy:
Studium bei Marina Wolf, Tamara Fidler, Sophia Wakman, Sergej Uryvaev am Rimski-Korsakov-Konservatorium St. Petersburg, bei Maum Grubert am Königlichen Konservatorium Den Haag mit den Abschlüssen Bachelor und Master of Arts – Professur für Klavier und Kammermusik an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien sowie Dozent für Duospiel an der Folkwang Musikhochschule in Essen – zahlreiche Preise und Auszeichnungen u. a. 3. Preis beim ARD Wettbewerb in München – internationale Konzerttätigkeit als Kammermusikpartner namhafter Künstler – zahlreiche Einspielungen und Radioaufnahmen.
In Nagold: Meisterkurs für Kammermusik und Korrepetition.

Minas Borboudakis:
Pianist und Komponist – Klavierstudium bei Georgios Kaloutsis, Olaf Dressler und Urszula Mitrenka-Wagner – Kompositionsstudium bei Wilfried Hiller (München) und Peter Michael Hamel (Hamburg) – Meisterkurse bei Wolfgang Rihm, George Crumb und Luciano Berio – zahlreiche Aufführungen mit großen Orchestern auf den internationalen Konzertbühnen – enge Zusammenarbeit mit Peter Sadlo (Schlagzeug).
Zentrale Momente seiner von Mikrotonalität und rhythmischer Muster geprägten Kompositionen sind die Beschäftigung mit Zeit und Raum und die Auseinandersetzung mit antiker Philosophie, Literatur und Mythologie.
In Nagold: Meisterkurs für Komposition.
In täglicher dreistündiger Arbeit werden die vorbereiteten Kompositionen analysiert und verfeinert sowie Anleitungen und Ideen für Kompositionskonzepte gegeben. Es besteht die Möglichkeit, eigene Kompositionen in einem der Podien/Konzerte aufzuführen. (www.minasborboudakis.com). (1.-4.8.)

DIE KORREPETITOREN

Anna Mirakyan:
Konzert- und Lehrtätigkeit mit Sitz in Madrid.
In Nagold: Korrepetition (07.-12.08.).

Elena Nemtsova:
Konzert- und Lehrtätigkeit mit Sitz in Linz und Wien.
In Nagold: Korrepetition.

Tim Ravenscroft:
Konzert- und Lehrtätigkeit mit Sitz in London.
In Nagold: Korrepetition.

Chifuyu Yada:
Konzert- und Lehrtätigkeit mit Sitz in München.
In Nagold: Korrepetition.

MUSIKALISCHE BETREUUNG DER KINDER

Alexandra Korobkina, Fernanda Volalvazo Navarro

MEISTERKURS VIOLINE VADIM GLUZMAN 11. - 17. AUGUST 2017

Vadim Gluzmans außergewöhnliche Kunstfertigkeit besteht in der Fortsetzung der großen Geigertradition des 19. und 20. Jahrhunderts, die er mit der Frische und Dynamik der Gegenwart belebt.

Beginn des Violinspiels mit 7 Jahren – Unterricht bei Roman Sne und Zakhar Bron in der früheren Sowjet-Union – Studium bei Yair Kless in Israel, bei Arkady Formin (USA), Dorothy Delay und Masao Kawasaki an der Juilliard School New York – Förderung von Isaac Stern und Auszeichnung der Henryk Szeryng Stiftung – Internationale Konzerttätigkeit mit den großen Orchestern der Welt sowie Gast bei vielen Festivals – Uraufführungen von Werken von G. Kanchelli, P. Vasks, L. Auerbach, S. Gubaidulina – zahlreiche CD- und Rundfunkeinspielungen mit Auszeichnungen.
In Nagold: Meisterkurs für Violine.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Claude Starck, Zürich

GESAMTLEITUNG

Adelheid Kramer

ANMELDUNG

Die Meisterkurse können von aktiven Teilnehmern und von passiven Hörern besucht werden. Für die **aktive Teilnahme** sind zwei ganze Werke verschiedener Komponisten vorzubereiten. Für **Kinder** genügt ein Stück, das im Schwierigkeitsgrad ihrem Alter entspricht. Für die **Komposition** ist ein eigenes Werk Voraussetzung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeschluss: 3. Juli 2017

Kurskosten:	
Anmeldegebühr „Verwendungszweck: Sommermusik“	Euro 150,-
Kursgebühr	Euro 200,-
Kursgebühr Meisterkurs Vadim Gluzman	Euro 300,-
Kursgebühr Komposition	Euro 100,-
Unterkunft und Verpflegung (Vollpension)	Euro 300,-
Unterkunft und Verpflegung (Meisterkurs Gluzman)	Euro 200,-
Gesamtkosten	Euro 650,-
Gesamtkosten Komposition	Euro 550,-

*) Kontrabässe können bei der Firma „World of Basses“ (Tobias Festl), Reutlingen für eine Gebühr von ca. 250,- Euro für die Kursdauer ausgeliehen werden.

Begleitpersonen können im Internet www.sommersmusik-nagoldtal.de kostengünstige Hotelangebote buchen bzw. auf Anfrage (info@sommersmusik.nagoldtal.de bzw. 0049 172 7406392) Informationen bzgl. einer günstigen Unterkunft (evtl. auch im CJD Jugenddorf) erhalten.

Verpflegung für Begleitpersonen ist im CJD Jugenddorf möglich (Kosten unter www.sommersmusik-nagoldtal.de).

Nach Wahl ist vegetarische oder normale Kost erhältlich.

Freizeitangebote des CJD Jugenddorf Nagold für Familien können unter www.sommersmusik-nagoldtal.de/Freizeitangebote gebucht werden.

Die Kursgebühr beinhaltet: mindestens vier Unterrichtseinheiten, bei Komposition täglich 3-stündiger Kurs, Korrepetition, Kammermusik, Ensemble- und Orchester-spiel, Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche, Hospitation, Eintritt zu allen Vorträgen und Konzerten.

Die Kursgebühr für den Meisterkurs bei Vadim Gluzman beinhaltet mindestens vier Unterrichtseinheiten sowie Korrepetition und die Möglichkeit, öffentlich zu spielen.

Anmeldeadresse:

Amt für Kultur, Sport und Tourismus der Stadt Nagold, Kennwort: „Sommermusik“, Rathaus, Marktstraße 27-29, D-72202 Nagold, E-Mail: info@sommersmusik-nagoldtal.de oder adelheid.kramer@gmx.de (in Verbindung mit der Anmeldegebühr von Euro 150,-) Bankverbindung: Stadtverwaltung Nagold Kennwort „Verwendungszweck: Sommermusik“, Sparkasse Pforzheim-Carl, IBAN-NR.: DE 59 6665 0085 0005 0002 62 SWIFT-BC: PZHSD66XXX

Auskünfte und Organisation:

Adelheid Kramer, Tel.: +49 172 740 6392
E-Mail: adelheid.kramer@gmx.de oder info@sommersmusik-nagoldtal.de oder www.sommersmusik-nagoldtal.de

English version under:

www.sommersmusik-nagoldtal.de